

Anzeiger von Kerzers

AZA 3280 Murten
84. Jahrgang Nr. 33
Einzelnnummer Fr. 2.50
(inkl. 2.5% MWSt.)
Erscheint einmal wöchentlich
am Mittwoch

Passepartout
Fahrdienst mit leicht
weniger Kilometern | Seite 2



Eidgenössisches Schwingfest
Die Kerzerser Schwingklub-
Mitglieder sind bereit | Seite 3

«Es ist ein emotionaler Moment für mich»

KERZERS

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde der Passerelleteil auf der Seite Bahnhof Kerzers eingefügt. In Millimeterarbeit wurde die sanierte Stahlkonstruktion auf ihren Platz zurückgebracht.

Das Signal eines Bahnübergangs ertönt, im Bahnhof Kerzers treffen noch Züge aus Neuenburg und Murten ein. Auf der Rampe beim Bahnhof herrscht in dieser Nacht, es ist Donnerstag kurz vor ein Uhr, bereits emsiges Treiben. Der LKW der Firma Zaugg steht mit dem sanierten Passerelleteil bereit, der Pnekran ragt hoch in die Luft. Daran hängt an etlichen Ketten befestigt das Konstrukt, das bahnhofseitig eingesetzt werden soll. Der erste Teil Richtung Umformerwerk ist bereits an seinem Platz. «Jetzt folgt die Millimeterarbeit mit dem zweiten Teil. Es geht dabei um etwa 1,5 Zentimeter», informiert Bauingenieur Daniel Buschor, der das Projekt Passerelle für die SBB begleitet. «Wir haben am Montag mit den Vorbereitungen begonnen und sind im Zeitplan», so Bruno Melo, Bauleiter SBB. Für Beat Winterberger, Vizepräsident des Vereins Passerelle Kerzers, ist der Einbau des sanierten Übergangs ein wichtiger Meilenstein: «Für mich ist das ein emotionaler Moment. Ich hätte nie gedacht, eines Tages Mitbesitzer einer Passerelle zu werden.» Was Ende 2013 begonnen hat, findet für ihn endlich ein gutes Ende.

Drei Kandelaber sorgen für Licht

Vorstandsmitglied Pio Brönnimann ergänzt, dass auch die Beleuchtung zustandekomme. Auf der Passerelle sei be-



Die Passerelle schwebt über die Gleise an ihren alten Platz zurück.

reits alles für die drei Kandelaber vorbereitet, die auch bereitliegen: «Die Beleuchtung kostet zwischen 17000 und 18000 Franken. Die Folgekosten der Beleuchtung belaufen sich auf 30 Franken während der Betriebszeit etwa von März bis November.» Während der Winterzeit wird der Übergang gesperrt. «Winterzeit heisst

Winterdienst. Wir wollen die Passerelle möglichst schonen und sie nicht dem metallzerfressenden Streusalz aussetzen», betont Winterberger.

Um die 16 Personen von SBB, Zaugg, Lederer und Weiss und Appetito sind nach Mitternacht auf Platz, um die Passerelle zu bewegen. Der Pnekran zieht den 6,5

Tonnen schweren Passerelleteil hoch, ein Mitarbeiter hält eine Stahltrasse und hilft mit, die Brücke zu drehen und in die richtige Position zu bringen, damit sie auf ihren Platz gesetzt und mit dem ersten Teil der Stahlkonstruktion zusammengesetzt werden kann. Die Millimeterarbeit gelingt auf Anhieb, die Mitarbeiter können die beiden

Teile zusammenfügen und mit rund 100 Schrauben befestigen. Insgesamt braucht die Passerelle etwa 1200 Schrauben. Seit Montagabend sind die sichtbaren Arbeiten abgeschlossen, es folgen Fein- und Detailarbeiten. Die Passerelle erstrahlt nach 110 Jahren in neuem Glanz, ist jedoch vorerst noch nicht begehbar. sim

Der Anbau von Nassreis dient auch der Biodiversität

MONT-VULLY | Léandre und Maxime Guillod bauen am Broye-Ufer in der Nähe von La Sauge versuchsweise Risotoreis an. Das Unterfangen ist ein Pilotprojekt unter der Ägide der Interessengemeinschaft (IG) Nassreis. Der gemeinnützige Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Anbau von Nassreis nördlich der Alpen zu fördern. Die Flutung des Reisfelds dient in erster Linie dem Temperatúrausgleich. Da landwirtschaftliche Nassflächen heute rar sind, hat sie auch einen positiven Effekt auf die Biodiversität. fko

Lesen Sie weiter auf Seite 5



Léandre Guillod mit blühendem Reis

Oldtimer-Fans zeigten ihre Traktor-Bijoux

WALLENRIED | Traktoren aus Grossvaters Zeiten erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Am fünften Oldtimer-Traktoren-Treffen in Wallenried fanden am Samstag gut 140 und am Sonntag rund 180 der Nostalgie-Kraftpakete ihren Weg auf die Wiese in der Nähe der Grotten. Nostalgisch ist an ihnen zuweilen nur das Baujahr. Einige werden immer noch betrieblich genutzt. Am Sonntag zeigten sie sich in einem festlichen Korso durchs Dorf in ihrer ganzen Pracht - sehr zum Vergnügen des Publikums. fko

Lesen Sie weiter auf Seite 7



Der polnische Ursus C-45: Ein Nachbau des deutschen Lanz Bulldog D 9506

APÉROKONZERT

Die Murten Classics starteten am Sonntag.

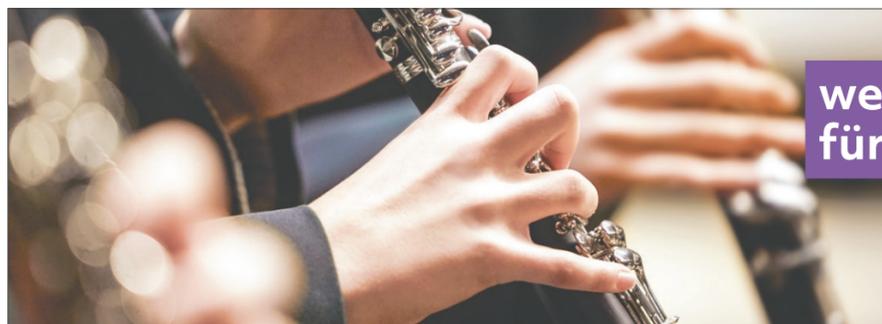
Seite 3

RUBRIKEN

Gottesdienste Seite 2
Nützliche Dienste Seite 2

Anzeiger von Kerzers
Redaktion und Inserate:
Tel. 026 672 34 40, Fax 026 672 34 49
info@anzeigerkerzers.ch
Abonnemente:
Tel. 026 347 30 00
abo@anzeigerkerzers.ch

Anzeige



wer virtuosen zuhört, hat keine zeit für eine komplizierte bank.

Wir unterstützen das Murten Classics.

wir sind einfach bank.

valiant